Groß Wartenberger Kreis-Blatt

Erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend — Bezugspreis durch die Post oder durch Boten frei in's Haus für März 0,55 Goldmark — freibleibend.

Anzeigenpreis: die Kleinzeile oder deren Raum 0,15 Goldmark, die Reklamezeile 0,40 Goldmark. Anzeigenannahme spätestens an den Vortagen bis 11 Uhr früh.

Bezug nur monatlich. Abbestellungen können nur bis zum 25. eines jeden Monats für den folgenden Monat angenommen werden und sind von den Stadtbeziehern an die Geschäftsstelle zu richten.

Schriftleitung, Druck und Verlag: **Waldemar Große**, Groß Wartenberg.

Nr. 24 **Sonnabend, den 27. März** **1926**

Verfügungen des Landrats.

Allgemeine Verordnungen u. Verfügungen.

Warnung vor der Tollwut.

Auf der Kunststraße zwischen Zobten und Striegelmühle ist am 26. Januar d. Js. die verw. Oberpostschaffner Amalie Greulich aus Striegelmühle von einem unbekannten stichelhaarigen Jagdhund gebissen worden und in der Nacht vom 28. 2. zum 1. 3 an Tollwut gestorben, nachdem sie erst nahezu fünf Wochen nach dem Hundebiß in die Universitätsklinik in Breslau überführt worden war. Es steht hiernach fest, Daß der betreffende Hund tollwutkrank war. Der Fall ist **erst jetzt** zur amtlichen Kenntnis gelangt.

Der Vorfall beweist vom Neuem, welche Folgen die Nichtbeachtung der Hundebisse und der zum Schutz gegen die Tollwut erlassenen Schutzvorschriften haben kann.

Ist jemand von einem wutverdächtigen Hunde gebissen, so sucht man das Gift baldmöglichst zu entfernen oder unschädlich zu machen. Zu diesem Behufe lasse man die Wunde tüchtig ausbluten und befördere die Blutung durch Streichen des Gliedes nach der Wunde zu. Auch durch sofortiges Aussaugen der Bißwunde mit dem Munde (heile Lippe und Zunge!) kann man das Eindringen des Krankheitsstoffes in den Körper zu verhüten suchen. Auch empfiehlt sich ein gründliches Auswaschen der Wunde mit Karbolwasser mit Sublimatlösung, reinem Spiritus oder, was besonders zu empfehlen ist, mit dem Saft einer Zitrone usw., Ausbrennen mit dem Glüheisen, um den Ansteckungsstoff unschädlich zu machen.

Vor allen Dingen versäume man nie, sofort ärztliche Hilfe nachzusuchen.

Die Ortsbehörden ersuche ich diese Bekanntmachung ortsüblich zu veröffentlichen.

Groß Wartenberg den 24. März 1926.

Der Gasthausbesitzer Bernhard Knetsch in Kunzendorf ist am 9. März 1926 für den X. Bezirk und der Rentmeister Paul Müssig in Dalbersdorf für den XI. Bezirk des Kreises Groß Wartenberg als Schiedsmann eidlich verpflichtet worden.

Groß Wartenberg den 19. März 1926.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses.

Der Landrat von Reinersdorff

Anzeigen an auswärtige Zeitungen befördert kostenfrei die Geschäftsstelle d. Bl.

Besuchskarten
fertigt an
W. Große's
Buchdruckerei.

Säuglings-Wäsche muß nicht nur

weiß sein, sondern sie muß vor allem der Hygiene entsprechen. Bei gleichzeitigem Waschen und Bleichen ist diese notwendige Sauberkeit nicht zu erzielen. Waschen mit „Dr. Thompsons Seifenpulver" und Bleichen mit „Dr. Thompsons Seifix" bietet Gewähr für gesundheitfördernde, peinlichste Sauberkeit.

Straßensperrung.

Wegen Neuschüttung der Fahrbahn werden folgende Kunststraßen für den Kraftwagen- und schweren Wagenverkehr gesperrt:

1. Straße von Groß Wartenberg nach Neuhof (am Kreiskrankenhaus) vom 23. bis 29. März einschl.
2. Straße von Neuhof bis zum Gute Ober-Langendorf vom 6. bis 10. April einschl.
3. **Bahnhofstraße vom Bahnhof Groß Wartenberg** bis zum Gute Schloß-Vorwerk vom 8. bis 18. April für **jeden Wagenverkehr.**
4. Straße von Ober Stradam über Wiedawe nach Ottendorf vom 22 bis einschl. 31. März.
5. Straße von Dyrenfeld nach Rudelsdorf vom 29. März bis 13. April einschl.

Meine Verfügung über Straßensperrungen vom 8. März (veröffentlicht am 10. und 13. März) wird hierdurch aufgehoben.

Groß Wartenberg, den 20. März 1926.

Der Land·at.

Landmanns Sonntagsblatt

Allgemeine Zeitung für Landwirtschaft, Gartenbau u. Hauswirtschaft

wird vom 1. April d. Js. ab dem

Gross Wartenberger Stadt- und Kreisboten

als neue Beilage ohne Preiserhöhung beigelegt. Diese Beilage ist nicht nur wertvoll für den Landwirt, auch der Städter wird für Stall und Hof, Feld und Garten, Blumenzimmer, Haus, Küche und Keller viele gute Ratschläge finden. Unter „Frage und Antwort" wird in allen landwirtschaftlichen Fragen zuverlässiger Rat erteilt.

Bestellungen nehmen alle Briefträger und Postanstalten zu **90 Pfg.**, je Monat und Bestellgeld entgegen.

Neubeginn der Preuss. Staats-Lotterie

1/8	1/4	1/2	1/1
3.—	6.—	12.—	24.—

Große Nummern-Auswahl!

Ziehung am 16. und 17. April

Lotteriegewinne sind steuerfrei!

Bestellungen von auswärts erbitte rechtzeitig

Amtliche Verkaufsstelle für Gross Wartenberg der Staatlichen Lotterieeinnahme von Haesler, Namslau

Waldemar Grosse
Buchdruckerei

Sonntag, den 28. März 1926
im Saale des Hotel „Schwarzer Adler"
8 Uhr abends
Vortrag des Oberleutnants z. See a. D. Walter Stolzmann

Der letzte Ueberlebende

Offizier S. M. S Frauenlob trägt vor:
Kampf und Untergang S. M. S. Frauenlob
in der Nachtschlacht vor dem Skagerak.
10 Stunden im Wasser ums Leben.
Armee- und Marine-Musik.